

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Fördermitgliedschaft in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

Beschlussorgan
Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internet	15.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	23.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt, dass die Stadt Köln der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) als Fördermitglied beitrifft.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme - 2.375 € (Einsparung!)	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro) 2.375,- € gegenüber dem bisherigen Mitgliedsbeitrag i.H. von 4.750,- € (50 Prozent)					

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadt Köln ist seit vielen Jahren Mitglied der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE). Der jährliche, im Haushalt berücksichtigte Mitgliedsbeitrag beträgt 4.750,- € (Städte zwischen 500.000 und 1 Mio. Einwohnern).

Im Rahmen einer außerordentlichen Delegiertenversammlung, die am 9. Dezember 2009 in München stattfand, hat die Deutsche Sektion des RGRE mit großer Mehrheit eine neue Satzung verabschiedet und damit einen Reformprozess zum Abschluss gebracht, der sich über drei Jahre hingezogen hatte.

Mit der neuen Satzung soll die deutsche kommunale Europaarbeit der drei kommunalen Spitzenverbände und der Deutschen Sektion des RGRE enger verzahnt und die RGRE-Mitgliederbasis gestärkt werden. Ein zentrales Element der beschlossenen Reform besteht in der künftig sehr viel engeren Verzahnung der kommunalen Europaarbeit der Deutschen Sektion des RGRE und der drei kommunalen Spitzenverbände.

Zur Stärkung der Mitgliedschaft der Deutschen Sektion des RGRE wurden als neue Mitwirkungsformen eine Initiativmitgliedschaft und eine Fördermitgliedschaft eingeführt.

Die Initiativmitgliedschaft ist eine Art „Schnuppermitgliedschaft“ für Städte, Gemeinden und Kreise, die dem RGRE noch nicht angehören und denen damit die Möglichkeit angeboten wird, den Verband und seine Leistungen kennen zu lernen.

Der Deutsche Städtetag bietet seinen Mitgliedsstädten im Rahmen einer Verbundmitgliedschaft an, ab sofort beitragsfrei Mitglied der Deutschen Sektion des RGRE zu werden. Die Fördermitgliedschaft richtet sich an die bisherigen ordentlichen Mitglieder der Deutschen Sektion des RGRE, die sich in besonderem Maße für die europäischen Ziele des RGRE engagieren wollen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Fördermitgliedschaft liegt bei der Hälfte der bisherigen Kosten, d.h. bei 2.375,- € (statt der bisherigen 4.750,- €).

Die Fördermitgliedschaft ist nicht nur Ausdruck besonderen europapolitischen Engagements, sie schafft auch zusätzliche Rechte, indem sie die Möglichkeit bietet, jenseits der von den kommunalen Spitzenverbänden reklamierten und im Parteienproporz zu besetzenden Plätze als voll stimmberechtigtes Mitglied ins Präsidium (Vorschlagsrecht der Fördermitglieder für 3 Personen) und in den Hauptausschuss (7 Personen) gewählt zu werden.

Die Stadt Köln zählt zu den europapolitisch engagiertesten Städten in Deutschland. Die Fördermitgliedschaft in der Deutschen Sektion des RGRE ist folgerichtiger Ausdruck dieses Engagements und verschafft der Stadt Köln darüber hinaus mehr politischen Einfluss in der Deutschen Sektion des RGRE – und dies zur Hälfte des bisherigen Mitgliedsbeitrags.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

keine

